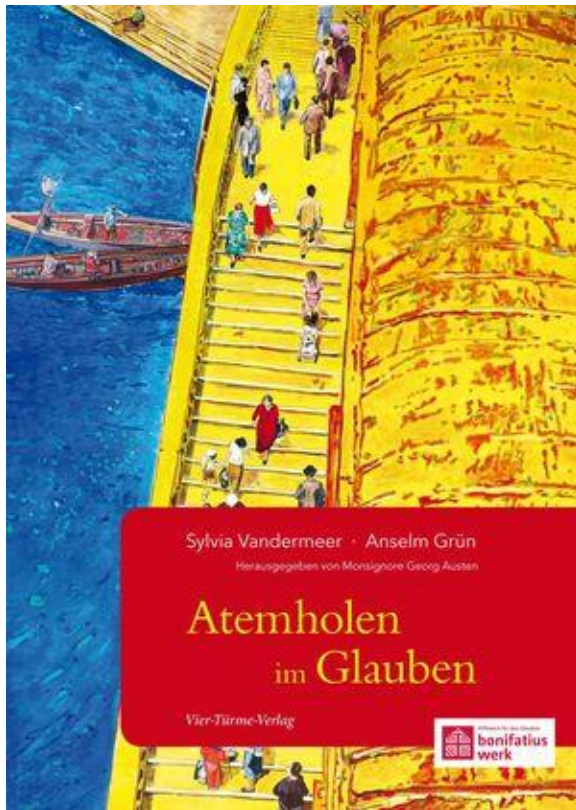


17.04.2018

Neues Buch: Atemholen im Glauben

Cover: Atemholen im Glauben



In diesem Buch haben sich zwei Menschen gefunden, die sich mit der Weite der menschlichen Seele auskennen, aber auch mit deren Höhen und Tiefen. Ein Mönch und eine Malerin bewegen sich auf die ihnen eigene Weise auf den Menschen zu.

Die Texte, die **Pater Anselm Grün** zu den zehn Bildern von **Sylvia Vandermeer** geschrieben hat, haben es in sich. Sie lassen die Leser Atem holen und entführen zugleich in eine ganz eigene Bilderwelt. Jedes einzelne Motiv der Künstlerin findet sich in den Worten des Schriftstellers wieder.

Ziel des in diesem Buch geführten Dialogs der Werke ist es, in einer informationsüberfluteten Zeit Wege und Orte der Kontemplation wieder neu ins Bewußtsein zu bringen und damit ein **Atemholen im Glauben** jenseits der Angst und geschäftigen Betriebsamkeit zu ermöglichen. In solchen Momenten darf und kann auch Gott in den Sinn kommen. **"Wenn ich die Werke von Sylvia Vandermeer betrachte, dann haben Sie die besondere Qualität mich förmlich in das Gemälde hineinzuziehen"**, so Msgr. Austen Generalsekretär des Bonifatiuswerkes.

Wann gelingt es uns noch abzuschalten? Wo werden wir still? Durch das Betrachten von Gemälden gelingt es, zur Ruhe zu kommen und dadurch einen Zugang zum inneren Raum zu finden. Durch die Vernetzung von Orten der Stille in katholischen Kirchen und Klöstern ergibt sich die Möglichkeit, wieder mit Gott in Berührung zu kommen.

Das Bonifatiuswerk fördert die Publikation mit einer Summe in Höhe von 15.000 Euro.

12.05.2018

"Atemholen im Glauben"

Sylvia Vandermeer und P. Anselm Grün signieren ihr Buch. Foto: Sr. Theresita M. Müller



“Wie kann ich mitten im Alltag einen Raum der Stille bewahren? Diese Frage fasziniert mich. Und die Bilder von **Sylvia Vandermeer** faszinieren mich. Sie stellen genau solche Räume der Ruhe dar, Räume, die beruhigen, die zur inneren Stille kommen lassen“. So führte der bekannte spirituelle Autor **Pater Dr. Anselm Grün** heute am Stand des Bonifatiuswerkes in das Buch ein, in dem er zu jedem der 14 Bilder der Künstlerin eine Meditation geschrieben hat.

Vandermeer erklärte zur Entstehung der Bilder, dass sie Freunde gefragt habe, wo sie zur Ruhe kämen. Die genannten Orte habe sie gemalt und die Bilder auf Teppiche drucken lassen. Diese Teppiche wandern nun als Ausstellung durch ganz Deutschland.

Zur Erklärung des Buchtitels ‘Atemholen im Glauben‘ sagte Pater Grün den Zuhörern am Infostand: “Atem ist der Liebeshauch Gottes. Atemholen heißt Gottes Liebe spüren.“ Die Liebe sei die Qualität des Seins. Der Weg des Glaubens sei darum nicht nur, zu lieben, sondern selbst Liebe zu sein. “In der Antike war Gott für die Griechen jemand, der angeschaut wurde. In Bildern können wir auch heute etwas von Gott anschauen“, so Anselm Grün.

Monsignore Georg Austen dankte den beiden Künstlern und betonte: “Die Frage ist heute: Wie kann ich den Menschen den Glauben nahebringen, die vergessen haben, dass sie Gott vergessen haben? Auch dabei kann das Buch ‘Atemholen im Glauben‘ helfen.“

In der abschließenden Signierstunde erwarben zahlreiche Katholikentagsbesucher ein Exemplar des Buches und ließen es von Vandermeer und Grün unterschreiben.

(tm)

Monsignore Georg Austen (v. l.), Sylvia Vandermeer und P. Anselm Grün bei der Buchvorstellung. Foto: Sr. Theresita M. Müller



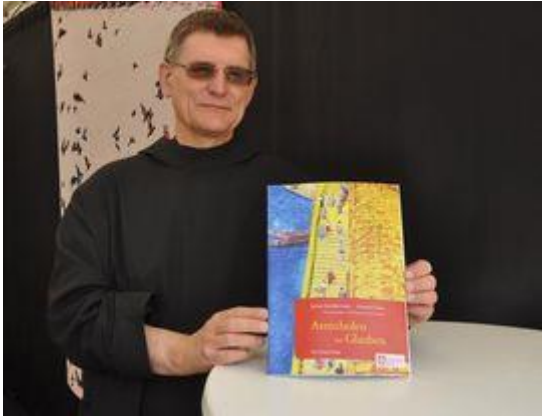
Sylvia Vandermeer und P. Anselm Grün signieren ihr Buch. Foto: Sr. Theresita M. Müller



Warteschlange vor dem Signiertisch. Foto: Sr. Theresita M. Müller



Bruder Linus Eibicht, Leiter des Vier-Türme-Verlags, mit dem Buch 'Atemholen im Glauben'. Foto: Sr. Theresita M. Müller



Sylvia Vandermeer (v. l.), P. Anselm Grün, Msgr. Austen vor einem der Bilderteppiche. Foto: Sr. Theresita M. Müller



Heinz Paus (v. l.), Sylvia Vandermeer, P. Anselm Grün, Msgr. Austen. Foto: Sr. Theresita M. Müller

